

UNIVERSITAET BASEL
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Aktuelle Themen der Ökonomie (No. 23522-01)

Dr. Beat Spirig

FS 2020

Ort: Bernoullianum
Kreditpunkte: 3 KP

1. Ziel

Die Studierenden im 2. Semester lernen, in kleinen Teams (2er Gruppen) ein kurzes, aber gutes wissenschaftliches Papier zu schreiben. In diesem Papier sollen sie bereits erlernte ökonomische Konzepte auf eine aktuelle Fragestellung anwenden. Sie sollen nicht einfach Literatur wiedergeben, sondern auf dieser aufbauen. Die Eigenleistung basiert vor allem auf der richtigen Wiedergabe, Konkretisierung und interessanten sowie originellen Anwendung von ökonomischen Konzepten, denen sie im Grundstudium begegnen. Dabei sollen sie auch lernen, wie man geeignete Literatur sucht und diese richtig zitiert.

Die Idee dieses im 2. Semester zu absolvierenden Seminars ist es, die Studierenden frühzeitig mit der Aufgabe zu konfrontieren, eine wissenschaftliche Arbeit zu schreiben. Dies wird in einigen Veranstaltungen im Bachelorstudium verlangt. Insbesondere werden die Studierenden diese Herausforderung gegen Ende des Bachelorstudiums im Bachelorseminar zu bewältigen haben, wenn sie eine Bachelorarbeit schreiben und in einem Seminar vortragen müssen.

2. Modul, Voraussetzungen und Teilnahmebeschränkungen

Diese Veranstaltung ist Teil des Moduls ECON I im Grundstudium des **Bachelorstudiums in Wirtschaftswissenschaften** (BA in Business and Economics). Es ist für alle Studierenden in diesem Studiengang obligatorisch und wird exklusiv für sie angeboten wird. Andere Studierenden, die nicht in diesem Studiengang eingeschrieben sind, können die Veranstaltung nicht belegen und somit auch keine Seminararbeit verfassen. Der Grund liegt im hohen Betreuungsaufwand und den diesbezüglich beschränkten Ressourcen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Die Einführungsveranstaltungen sind allerdings offen für Hörer.

Zusätzliche Voraussetzungen: Erfolgreich (4.0 oder besser) abgeschlossene Veranstaltungen im Modul WiWi I („Einführung in die Betriebswirtschaftslehre“ und „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“).

3. Ablauf

In den ersten Wochen des Semesters werden Einführungsveranstaltungen angeboten, die von den Teilnehmern besucht werden müssen (siehe Programm).

In der zweiten Veranstaltung am **25. Februar 2020** wird die **initiale Themenvergabe** stattfinden. Es ist daher **verpflichtend, dass mindestens eine Person der jeweiligen 2er Gruppen an diesem Termin anwesend** ist um das Thema entgegen zu nehmen. Das Entgegennehmen eines Themas bedeutet gleichzeitig die definitive Teilnahme an dem Seminar. Ein nachträgliches Aussteigen wird wie ein "Prüfungsabbruch" mit einer Note 1.0 behandelt.

Die Studierenden haben die Möglichkeit das initial zugeteilte Thema direkt mit anderen Gruppen oder überschüssigen Themen beim Dozenten zu tauschen. **Spätestens ab dem 10. März** melden sich die Gruppen mit ihrem **definitiven Thema** bei der betreuenden Person.

Die Studierenden erhalten von den Betreuungspersonen nun erste Materialien, die mit dem Thema verbunden sind. Typischerweise erhält man einen kurzen Zeitungsartikel oder ein erstes wissenschaftliches Papier zum Thema.

Im Anschluss verfassen die Studierenden eine Disposition der Arbeit und senden diese per Mail an die zugeteilte betreuende Person. Die Studierenden bemühen sich selber aktiv um einen Besprechungstermin für die Disposition bei der betreuenden Person. Diese Besprechung findet mündlich statt und dient den Studierenden dazu eine klare Vorstellung für den weiteren Verlauf der Seminararbeit zu erhalten.

Die Studierenden verfassen dann die Arbeit selbständig und senden diese der entsprechenden Betreuungsperson bis zum vorgegebenen Abgabetermin zu. Sie erhalten nach Ablauf der Korrekturperiode ein schriftliches Feedback von der betreuenden Person, welches die Grundlage für die **obligatorische mündliche Schlussbesprechung** bildet.

Die Noten werden den Studierenden von den verantwortlichen Dozenten über MOA bekannt gegeben.

4. Sprechstunden / Kontaktmöglichkeiten

Der verantwortliche Dozent bietet Sprechstunden an und zwar Montag, 16-17Uhr, WWZ. Er steht für grundsätzliche Fragen, bei grösseren Problemen sowie in Notfällen gerne zur Verfügung. Email: beat.spirig@unibas.ch.

Grundsätzlich gilt: Studierende halten sich an den vorgegebenen Ablauf. Sie nutzen das Einreichen der Disposition um Feedback für das weitere Vorgehen zu erhalten. Nach dieser Besprechung zwischen den Studierenden und den jeweiligen Betreuungspersonen verfassen die Studierenden die Arbeit selbständig. Eine zusätzliche Kontaktaufnahme mit den betreuenden Personen ist nicht vorgesehen. Allerdings steht der Dozent zur Verfügung, wenn Unklarheiten bestehen oder Studierende grössere Probleme haben, die von ihnen erwarteten Aufgaben zu bewältigen.

5. Notengebung

Es werden Noten (Zehntelnoten) für die eingereichte Seminararbeit vergeben. Die Mitglieder einer 2er Gruppe erhalten die identische Note für ihre gemeinsam verfasste Arbeit. Ungenügende Arbeiten können nicht überarbeitet werden. Studierende haben die Möglichkeit, im folgenden Jahr das Seminar neu zu belegen.

Plagiat: „Das Einreichen eines Plagiats, insbesondere die unbefugte Verwertung unter Anmassung der Autorenschaft, führt zum Ausschluss vom Studium Wirtschaftswissenschaften an der Universität Basel“, so heisst es in § 24 Abs. 2 der Studienordnung zum Bachelorstudium der Wirtschaftswissenschaften vom 18. Dezember 2008. Was man unter einem Plagiat versteht, ist auf dem „Merkblatt zu Plagiat und Betrug“ ausführlich festgehalten. Es befindet sich auf der Internetseite der Fakultät unter "Studium" (Quicklinks, Merkblätter). Wir werden darauf aber auch in der Einführungsveranstaltung eingehen. Die Plagiats-Erklärung auf der Internetseite unter "Studium" (Quicklinks, Formulare) ist zudem von beiden Autoren unterzeichnet der Arbeit beizulegen.

Kennzeichnen Sie wortwörtlich übernommene (oder übersetzte) Texte aus Büchern (direkte Zitate), aus Artikeln und aus dem Internet mit Anführungs- und Schlusszeichen und geben Sie die Quellen genau an (inkl. Seitenzahl oder Datum beim Internet). Geben Sie die Quellen von Ideen und Informationen an, die sie nicht wortwörtlich, aber summarisch in eigenen Worten in ihren Überlegungen verwenden (indirekte Zitate). Dies bedingt eine saubere Dokumentation von Textbausteinen, die man beim Erarbeiten der Seminararbeit zu verwenden gedenkt. Falls Sie diese elementare Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens konsequent verfolgen, besteht für Sie kein Risiko, ein Plagiat einzureichen.

Falls in einem 2er-Teams Zweifel darüber bestehen, ob der oder die Partnerin sich an diese Prinzipien hält, können die Bearbeiter einer Seminararbeit die Plagiats-Erklärung getrennt unterschreiben und präzisieren, für welche Seiten sie die Verantwortung übernehmen. Dies sollte aber nur in absoluten Ausnahmefällen notwendig sein. Sie werden auch später im (Berufs-)Leben dafür sorgen müssen, dass diese Prinzipien in Teamarbeiten eingehalten werden.

6. Anmeldung

Für die Anmeldung zum Seminar füllen Sie **obligatorisch das Anmeldeformular** auf der Webseite der Professur „Aussenwirtschaft und Europäische Integration“ unter Lehre aus. **Nach Freitag dem 21. Februar um 12Uhr können keine weiteren Anmeldungen mehr angenommen werden! Zusätzlich** belegen Sie die Veranstaltung normal in **MOOnA**. Die definitive Zulassung erfolgt auf der Grundlage der Studiengangszugehörigkeit sowie der als Voraussetzungen genannten Veranstaltungen (siehe Abschnitt 2).

Anmeldeformular: https://adam.unibas.ch/goto_adam_svy_904771.html

7. Programm und wichtige Daten

Die Unterlagen zu den Einführungsveranstaltungen können auf ADAM spätestens nach der entsprechenden Veranstaltung heruntergeladen werden.

Di, 18. Februar 12:15-14:00	Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit Spirig
Fr, 21. Februar 12:00	Spätester Anmeldetermin per online Anmeldeformular (!) + MOnA
Di, 25. Februar 12:15-14:00	Initiale Themenverteilung (Anwesenheitspflicht!) Spirig
Di, 10. März 12:15-14:00	Moderne Literaturrecherche, Themenverteilung ist abgeschlossen Caroline Huwiler (UB Wirtschaft - SWA)
Di, 21. April 12:15-14:00	Weitere Hinweise zu den Arbeiten und Klärung offener Fragen Spirig
Fr, 15. Mai	Abgabe der Seminararbeiten per Mail an Ihre betreuende Person (Einreichfrist: 12:00 Uhr)